

Zwei Freundinnen und eine geniale Idee



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wir schreiben das Jahr 2010: In Deutschland grassiert das Schweinegrippe-Virus¹ und Hygiene wird großgeschrieben. Die beiden Kölnerinnen Tanja Zirnstein und Katharina Obladen besuchen die zwölfte Klasse und nehmen an einem Schülerwettbewerb teil, bei dem innovative Produkte gesucht werden.

Inspiziert von den damaligen Topthemen Hygiene und Sauberkeit überlegen sie, welche Oberflächen in öffentlichen Einrichtungen am unappetitlichsten sind. Ganz oben auf ihrer Liste stehen die Handläufe von Rolltreppen. Die sind nicht nur eklig, sondern es kann auch gefährlich werden, wenn man sich nicht daran festhält. Man könnte sich also nicht nur infizieren, sondern auf Rolltreppen auch stürzen. Die beiden tüfteln deshalb an einem Gerät, das Rolltreppen-Handläufe in Sekundenschnelle mit UV-Licht desinfiziert, und melden ein Patent an. Eine pfiffige Produktidee für das spätere Start-up, das sie 2016 nach ihrem Studium gründen. Ihr 6 Kilo schweres Desinfektionsmodul arbeitet im Rücklauf der Treppe und steckt inzwischen sogar in der 82 Meter langen Rolltreppe der Elbphilharmonie, dem neuen Wahrzeichen Hamburgs. Die Konzertbesucher können sich – auch zu Zeiten einer Pandemie – beruhigt am keimfreien Handlauf festhalten und gelangen so sicher nach oben.

¹ Offizielle Bezeichnung: Pandemie H1N1 2009/10

(174 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: F. Rinke, „Hygiene für den Handlauf“, https://rp-online.de/wirtschaft/uvis-aus-koeln-will-rolltreppen-keimfrei-machen_aid-21162731 - <https://www.uv-is.com/> - „Patenterte Innovation für Sicherheit und Hygiene im öffentlichen Bereich - Tanja Nickel und Katharina Obladen stellen vor“, <https://www.hygiene-netzwerk.de/Patenterte-Innovation-fuer-Sicherheit-und-Hygiene-im-oeffentlichen-Bereich> - <https://www.uv-is.com/about> - Seitenaufruf 15022022)